

## Beschlussauszug aus der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses der Stadt Klütz vom 25.02.2026

---

### **Top 5      Bericht des Schulsozialarbeiters**

Herr Soth-Worofka berichtet über seine Arbeit als Schulsozialarbeiter. Er bedankt sich für die eingegangene Spende in Höhe von 2.500 Euro und berichtet, dass u. a. eine Sitzecke, ein Billardtisch und eine Dartscheibe für das Schülercafé angeschafft wurden.

Für die Schüler der 5. Klassen wird es ein Halbjahresprojekt zum Thema „Team- und Konfliktfähigkeit“ geben.

Ein Problem an der Regionalen Schule Klütz ist die Zunahme von rechtsgerichteten Ansichten. Ein Projekt für die 8. Und 9.Klassen zum Thema „Gegen rechte Gewalt“ ist ebenfalls in Planung.

Der Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum ist weiterhin ein Thema, hier hat Herr Soth-Worofka tägliche Berührungspunkte. Zu diesen Themen gab es diverse Arbeitsgruppen. An der Regionalen Schule Klütz ist ein Anstieg im Bereich Vandalismus zu verzeichnen. Es werden von Unbekannten Türen, Wände, Mobiliar bemalt, Hansa-Aufkleber im gesamten Schulgebäude angeklebt. Die Zerstörung der WC-Räume im Nebengebäude sowie das Verstopfen der WC's mit Toilettenpapier ist weiterhin problematisch. Fremdes Eigentum wird zerstört, u. a. werden Türen ausgehängt, Türklinken abmontiert. Herr Soth-Worofka berichtet über ein Projekt, bei dem die Schüler selbst die Gestaltung der WC's übernehmen. Für die Durchführung des Projekts sind finanzielle Mittel, verantwortungsvolle und engagierte Schüler Voraussetzung. Die Schüler könnten Einfluss auf die Gestaltung und das Farbkonzept nehmen. Im Anschluss könnten durch die Übernahme der Verantwortung der Schüler andere davon abhalten werden, Vandalismus zu begehen.

Herr Otto erkundigt sich, ob die Möglichkeit der Einführung eines Schlüsselkonzepts (Schüler sollen sich den Schlüssel für das WC von einer Lehrkraft holen) den Vandalismus eindämmen würde. Herr Soth-Worofka sieht die Umsetzung problematisch.

Es sollte datenschutzrechtlich geprüft werden, ob eine Installation von Videokameras erfolgen kann. Eine Aufzeichnung vor dem Eintritt in die WC-Räume könnte dazu beitragen, Schuldige ausfindig zu machen.

Angesprochene Probleme mit Schülern werden in Elterngesprächen oftmals von Seiten der Eltern negiert. Herr Soth-Worofka hat nur bis zum Schulzaun eine Handhabe, um die Schüler zu kontrollieren und auf ihr Fehlverhalten aufmerksam zu machen.

Herr Menck berichtet, dass die Probleme an der Regionalen Schule Klütz auch in anderen Schulen auftreten.

